

Jesus gibt Frieden

Text: Philipp Friedrich Hiller (1699-1769)

Musik: Eduard Hug (1859-1915)

Getragen *p* *mf*

1. Die Be - schwer - den die - ser Er - den häu - fen sich noch
2. Wenn im Her - zen Sün - den schmer - zen, die uns ma - chen
3. In der Ei - le fah - ren Pfei - le von dem Sa - tan
4. O Er - lö - ser, noch viel grö - ßer ist der Frie - de

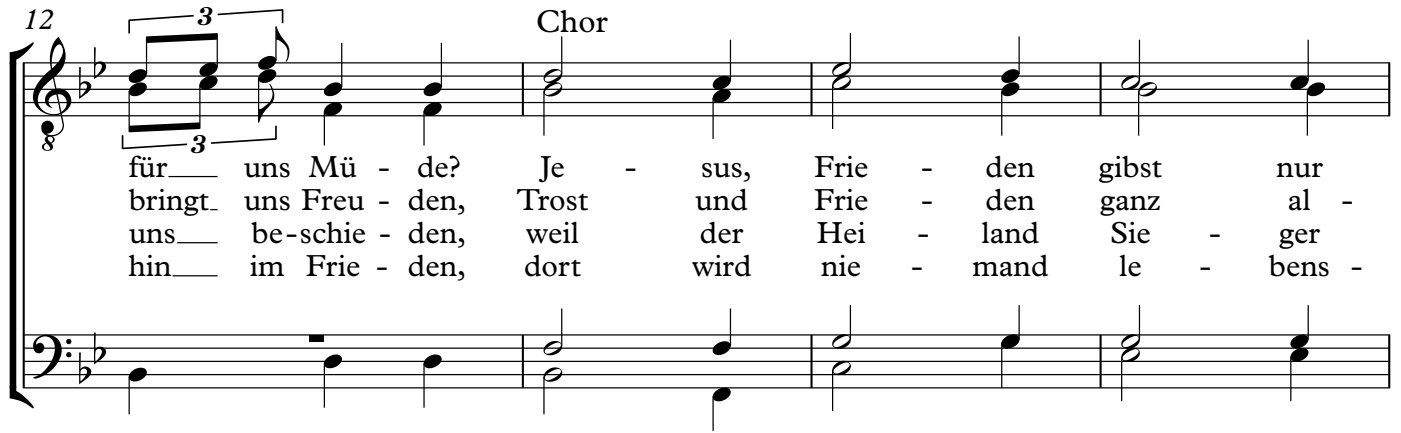
im - mer - zu, und der Zei - ten Ei - tel - kei - ten
Angst und Pein; wenn die Wun - den un - ver - bun - den
auf uns her; Je - sus schüt - zet, glau - be nüt - zet
je - ner Stadt, dort sind Psal - men, Kron und Pal - men,

brin - gen nie - mand wah - re Ruh!
da heilt Je - su Blut al - lein!
als ein Schild uns in Ge - fahr.
die ein Ü - ber - win - der hat!

Innig langsam *p* *Soli* *mf*

Wo ist Frie - de für uns Mü - de? Wo ist Frie - de
Herr, Dein Lei - den bringt uns Freu - den, Herr, Dein Lei - den
So wird Frie - den uns be - schie - den, so wird Frie - den
Nimm mich Mü - den hin im Frie - den, nimm mich Mü - sen

12 *Chor*



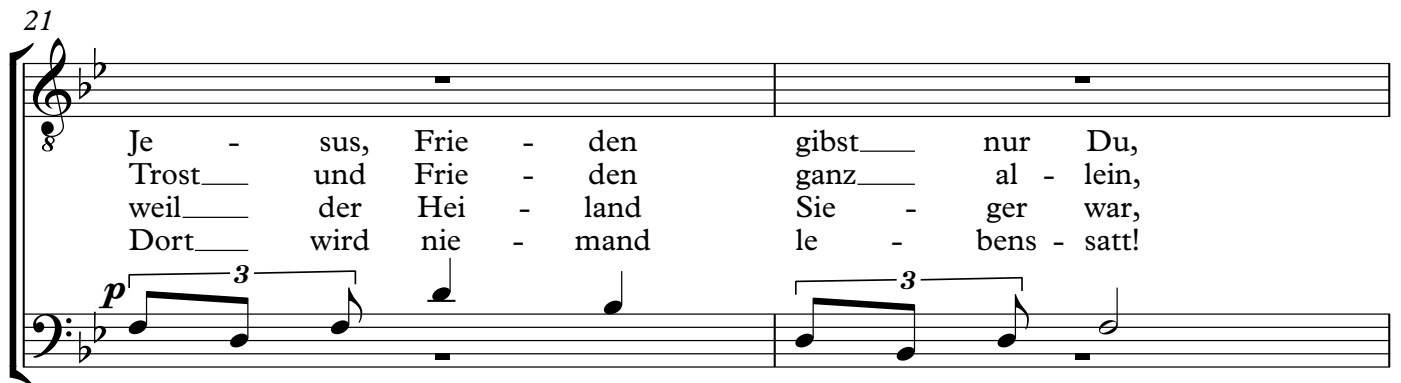
für uns Mü - de? Je - sus, Frie - den gibst nur
 bringt uns Freu - den, Trost und Frie - den ganz al -
 uns be - schie - den, weil der Hei - land Sie - ger
 hin - im Frie - den, dort wird nie - mand le - bens -

16 *f* *mf*



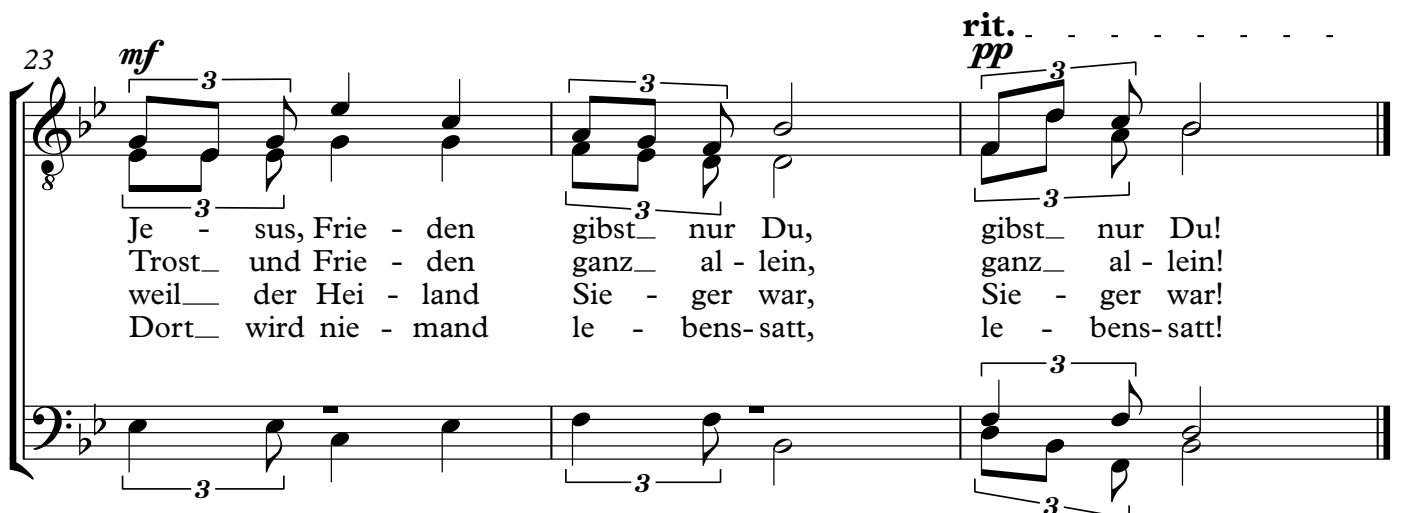
Du! Je - sus, Frie - den gibst nur Du!
 lein, Trost und Frie - den ganz al - lein,
 war, weil der Hei - land Sie - ger war,
 satt, dort wird nie - mand le - bens - satt!

21



Je - sus, Frie - den gibst nur Du,
 Trost und Frie - den ganz al - lein,
 weil der Hei - land Sie - ger war,
 Dort wird nie - mand le - bens - satt!

23 *mf* *rit.* *pp*



Je - sus, Frie - den gibst nur Du, gibst nur Du!
 Trost und Frie - den ganz al - lein, ganz al - lein!
 weil der Hei - land Sie - ger war, Sie - ger war!
 Dort wird nie - mand le - bens - satt, le - bens - satt!